



SIRAJS GESCHICHTE

Von Krieg und Kinderarbeit in eine hoffnungsvolle Zukunft.



CORONAVIRUS-PANDEMIE

Gemeinsam haben wir schon viel erreicht und Hilfe geleistet.



FÜR IHRE KINDER ZU HAUSE

Aktivitäten für Kinder aus unseren Schweizer Projekten auch für Sie.

EDITORIAL

2

EDITORIAL

Ihre Unterstützung sichert Hilfe für Kinder weltweit

3

SIRAJS GESCHICHTE

Von Krieg und Kinderarbeit in eine hoffnungsvolle Zukunft

4

IHRE HILFE

Coronavirus-Pandemie: Gemeinsam haben wir viel erreicht

6

KURZNACHRICHTEN

Aus der Save the Children Welt

Save the Children ist in über
120 Ländern mit lokalen Teams vor
Ort und kann in der Coronakrise mit
jahrzehntelanger Erfahrung und dank
Unterstützern wie Ihnen direkt und
schnell Hilfe leisten.

Liebe Leserin, lieber Leser

Während ich diese Zeilen von zu Hause aus schreibe, sind wir hier in der Schweiz mitten in der Lockerungsphase der Restriktionen wegen des Coronavirus. Aber wie sieht es in anderen Ländern aus, in denen Save the Children dank Ihrer Unterstützung tagtäglich Kinder und Familien unterstützt?

Ich kann Ihnen versichern, dass wir alles daran setzen, Kinder und Jugendliche überall auf der Welt zu schützen. Heute möchten wir Ihnen von verschiedenen Massnahmen berichten, die wir mit Ihrer Hilfe umsetzen können.

So führten wir zum Beispiel bereits im April im Sudan eine aussergewöhnliche Aufklärungskampagne durch, um auch die Menschen in abgelegenen Gebieten frühzeitig auf die Gefahren des Coronavirus aufmerksam zu machen. In Bangladesch richteten wir in Flüchtlingslagern zusätzliche Handwaschstationen ein, damit Menschen sich schützen können.

Auch hier in der Schweiz haben unsere Mitarbeitenden in Windeseile auf die veränderten Umstände reagiert und kurzfristig statt Schulungen und Beratungen vor Ort Spiel- und Lernsets für Kinder und Jugendliche in Asylunterkünften entwickelt und angeboten. Wir erhielten innert kürzester Zeit unglaublich viele E-Mails und Anrufe zum Angebot und freuen uns, dass wir damit einen dringenden Bedarf von Kindern und Jugendlichen abdecken können (mehr auf Seite 5).

Liebe Leserin, lieber Leser, all diese wichtigen Massnahmen waren und sind nur möglich dank Ihrer wertvollen Unterstützung. Vielen Dank, dass Sie in dieser schwierigen Zeit die am stärksten benachteiligten Kinder in der Schweiz und weltweit unterstützen – sie brauchen Sie jetzt mehr denn je.



Herzliche Grüsse – und bleiben Sie gesund.

Lea Bachmann
Direktorin Philanthropie und
Mitglied der Geschäftsleitung
Save the Children Schweiz

SIRAJS GESCHICHTE



Dies ist die Geschichte von Siraj und seiner Familie aus Syrien, die extremen Widrigkeiten ausgesetzt waren. Es ist eine Geschichte, die aufzeigt, wie die richtige Unterstützung im entscheidenden Moment das Leben eines Kindes nachhaltig positiv verändern kann.

Siraj und seine Familie flohen aus Syrien, nachdem sein Vater bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückte. Die Familie fing im Libanon ein neues Leben an. Allerdings musste Siraj jeden Tag gefährliche Arbeit mit schweren landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen leisten, um seine Familie finanziell zu unterstützen. Für Schule und Lernen hatte er keine Kraft mehr und die Last der Verantwortung belastete ihn schwer. Im kinderfreundlichen Raum von Save the Children, den er besuchte, setzten sich unsere Mitarbeitenden dafür ein, dass seine Mutter Arbeit fand und Siraj seine Bildung nun erfolgreich fortsetzen kann. Siraj hat seinen Mut und die Hoffnung auf die Verwirklichung seiner Träume wiedergewonnen und möchte Arzt werden.

«Ich freue mich so, in der Schule neue Dinge zu lernen. Ich werde die Schule nicht verlassen, weil Bildung so wichtig ist und ich meine Träume verwirklichen will.» Siraj (13), Syrien

3

VIDEO: Sirajs Geschichte (auf Englisch): savethechildren.ch/siraj

IMPRESSUM: HERAUSGEBER Save the Children, Sihlquai 253, 8005 Zürich, T 044 267 74 70, www.savethechildren.ch REDAKTION Pia Lieberherr, Susanne Prochnow, redaktion@savethechildren.ch GESTALTUNG & UMSETZUNG Andrea Nelson TITELBILD José und seine Freunde leben in Notunterkünften für geflüchtete Familien in Mexiko und erhalten in Workshops Hygienesets und Informationen zum Händewaschen und anderen Hygienemassnahmen.
FOTOGRAFEN/-INNEN (01/20) Allison Joyce, Claire Thomas, Jordi Matas, Joshua Alborghetti, Nour Wahid, Save the Children Mexiko, Tom Merilion DRUCK brain'print GmbH KORREKTORAT Galledia AG PAPIER Amber Graphic ERSCHEINUNGSWEISE Das Magazin «Save the Children» erscheint mindestens zwei Mal jährlich in deutscher, französischer und italienischer Sprache GESAMTAUFLAGE 20000 Exemplare ABOPREIS Das Abonnement kostet sechs Franken und wird einmalig vom Spendenbeitrag abgezogen. Zum Schutz der Kinder und Familien in unseren Programmen wurden die Namen der porträtierten Personen geändert.

gedruckt in der

Z schweiz

IHRE HILFE

Coronavirus-Pandemie: Gemeinsam haben wir viel erreicht

Dank Ihrer treuen Unterstützung konnten wir schon viel erreichen und uns für die Gesundheit der am stärksten benachteiligten Kinder weltweit einsetzen. Zurzeit arbeiten wir mit einer halben Million Gemeinde-Gesundheitshelferinnen und -helfern in 44 Ländern zusammen, um lebenswichtige Hilfe zu leisten. In den kommenden Monaten ist geplant, weitere 100 000 Personen in den lokalen Gemeinschaften darauf zu schulen, Symptome des Coronavirus zu erkennen und präventive Massnahmen

In der Coronavirus-Pandemie wird jedes unserer Programme darauf hin untersucht, was für Anpassungen notwendig sind, welche Familien besonders betroffen sind und wie wir gezielt helfen können. Unsere Programme erreichen direkt Kinder, denen wir zeigen, wie sie sich vor dem Virus schützen können. Jede Massnahme ist wichtig, um die Auswirkungen des Virus zu mindern. Gerade Kinder, die aus schwierigen Lebensumständen kommen, können sich durch die neue Gefahr des Virus wieder bedroht fühlen und alte Traumata können aufbrechen. Unsere Teams arbeiten mit Hochdruck daran, benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt zu schützen und zu versorgen.



Aktuelle Informationen zu den Massnahmen:

savethechildren.ch/coronavirus

Die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie für benachteiligte Kinder und ihre Familien weltweit werden noch lange sichtbar sein. Sie brauchen uns jetzt mehr denn je. Danke, dass Sie helfen.



SUDAN – Aufklärung

Mit einer Flotte von Save the Children Fahrzeugen

Teams durch abgelegene Gebiete und verbreiten

mit Lautsprechern und grossen Schildern fahren unsere

Botschaften zum Händewaschen, zu «Social Distancing»

und anderen Möglichkeiten zur Verhinderung der Aus-

breitung des Coronavirus. Eine lokale Theatergruppe

verbreitet und über lokale Radiosender und Laut-

hatte diese wichtigen Botschaften mit einer Animation

auf allen Kanälen

sprecher abgespielt.

BANGLADESCH -Handwaschstationen und Intensivbetten

In Cox's Bazar in Bangladesch, dem grössten Flüchtlingslager der Welt, richteten wir früh Handwaschstationen in Bildungsstätten ein und schulten Kinder, Lehrpersonen und Schulleitungen zu Schutzmassnahmen. Des Weiteren wurde die medizinische Versorgung massiv ausgebaut, unter anderem mit dem Einrichten einer dringend benötigten Intensivstation, um so viele Betroffene wie möglich effizient und in Isolation zu versorgen.



Mehr dazu unter savethechildren.ch/bangladesch

SCHWEIZ — Lernen und Basteln für geflüchtete Kinder

EINE MUTTER IN BANGLADESCH ZEIGT

IHREN KINDERN, WIE SIE SICH MIT

HÄNDEWASCHEN SCHÜTZEN KÖNNEN.

Unser Angebot, Lern- und Spielsets während der Zeit der Corona-Einschränkungen an Asylzentren zu verteilen, fand grossen Anklang und bisher haben sich über 100 Asylunterkünfte aus 19 Kantonen gemeldet – dadurch konnten wir bereits über 1400 Kinder erreichen. Wir danken unter anderem IKEA für die Bereitstellung der Materialien, die wir





MEXIKO — Workshops und **Verteilung von Hygienesets**

«Hier wo ich lebe, sehe ich viele Menschen, denen es nicht gut geht, die in Schwierigkeiten oder sogar Panik sind. Das macht mir Angst und ich fürchte mich vor dem Coronavirus. Händewaschen hilft mir. mich vor dem Coronavirus zu schützen.»

Daniel (10) aus Mexiko





KURZNACHRICHTEN

GESCHENKIDEE: Armbänder für einen guten Zweck!

Pippi Langstrumpf wird dieses Jahr 75 Jahre alt! Dies haben wir gemeinsam mit der Astrid Lindgren Company und unseren Partnern wie Stadtlandkind zum Anlass genommen, Mädchen auf der Flucht eine Stimme zu geben.



Mehr als die Hälfte der 68,5 Millionen Menschen, die heutzutage auf der Flucht sind, sind Kinder. Darunter befinden sich viele Mädchen, die besonders unter den traumatischen Bedingungen einer Flucht leiden und Gefahren ausgesetzt sind.

Unterstützen Sie diese wichtige Kampagne für Mädchen auf der Flucht mit dem Kauf eines Pippi-Armbands! Ein Armband kostet 5 CHF – der Erlös aus dem Verkauf fliesst vollumfänglich direkt in Projekte für Mädchen auf der Flucht.

Jetzt online bei unserem Kampagnen-Partner Stadtlandkind unter savethechildren.ch/armband erhältlich.

DIDIER CUCHE & CO:

Auktionsserie begeistert und hilft

Unsere Partner Audi und Ricardo haben sich mit einer Online-Auktionsserie im April für Alltagshelden der Coronakrise in der Schweiz eingesetzt.

Verschiedene Markenbotschafter wie beispielsweise Didier Cuche, Andreas Caminada, Fränzi Aufdenblatten und Tina Weirather haben persönliche Gegenstände zum Verkauf angeboten. Der Erlös der Aktion kommt Hebammen und Mitarbeitenden in Schweizer Spitälern zu Gute. In dieser belastenden Zeit sind wir besonders erfreut über diese tolle Aktion für Alltagsheldinnen und -helden, welche über 28 000 Franken einbrachte.

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung!



Ricardo

GUTE-NACHT-GESCHICHTEN einmal anders

Der Sänger Baschi liest aus der Geschichte vom Regenbogenfisch, Peach Weber erzählt die Geschichte vom lustigen Zwerg Stolperli und der Formel-1-Rennfahrer Kimi Räikkönen liest seinen Kindern eine Gute-Nacht-Geschichte vor.

Hunderttausende Kinder in der Schweiz konnten wegen der Coronakrise nicht mehr in die Schule gehen. Mit dem Erzählen von zahlreichen Kindergeschichten via Facebook und Instagram haben zahlreiche Persönlichkeiten aus Musik, Kunst und Sport die Kinder in dieser Zeit für einen Moment in eine Fantasiewelt versetzt.

Seien Sie bei unserer Aktion #SafemitSave dabei und lassen Sie sich Geschichten vorlesen oder für neue Kindergeschichten inspirieren: www.savethechildren.ch/safemitsave

FÜR SIE AUS UNSEREN SCHWEIZER PROJEKTEN:

Lern- und Spielsets für Kinder!

Hunderte von Kindern in Schweizer Asylzentren haben von uns Anleitungen für Lern- und Spielaktivitäten und Taschen mit Bastelmaterial erhalten. Mit dieser Aktion können über 1400 geflüchtete Kinder und Jugendliche sprachunabhängig und auf kleinstem Raum spielerisch weiterlernen (siehe S. 5). Vielleicht kennen Sie auch Kinder in Ihrem Umfeld, die sich über unsere Lern- und Spielsets freuen würden? Gerne stellen wir Ihnen das Angebot online zum Herunterladen zur Verfügung.

Viel Spass mit den Aktivitäten: savethechildren.ch/lernset



Angebot für einen kostenlosen BERATUNGSTERMIN

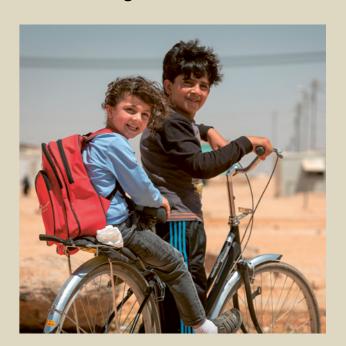
Möchten Sie mit Ihrem Erbe Kindern eine Zukunft geben? Save the Children in Ihrem Nachlass zu berücksichtigen heisst, Ihr Engagement für Kinder über Ihre Lebenszeit hinaus fortzusetzen.

Save the Children bietet Ihnen die Möglichkeit, einen unentgeltlichen und unverbindlichen Kontakt mit einem unabhängigen Treuhänder herzustellen. Dort können Sie Ihr Testament auf formelle Richtigkeit und inhaltliche Korrektheit prüfen oder Ihr Testament unter sachkundiger Führung kostenlos anfertigen lassen.

Melden Sie sich bei Interesse bei Susanne Prochnow via E-Mail legate@savethechildren.ch oder per Telefon 044 267 74 97.

UMFRAGE: ES IST SCHÖN, SIE KENNENZULERNEN!

Zusammen mit Ihrer Spendenbestätigung haben Sie im Januar eine kleine Umfrage von uns erhalten. Der Rücklauf war überwältigend und wir haben uns über die zahlreichen Antworten sehr gefreut!



Vielen Dank für die ermutigenden Worte und das Lob zu unserer Arbeit. Es war besonders schön, auch von Ihnen zu hören, was Sie bewegt, sich aktiv für notleidende Kinder einzusetzen. Einige von Ihnen haben die Gelegenheit ergriffen, unseren elektronischen Newsletter oder andere Publikationen zu bestellen. Wir möchten sichergehen, dass Sie mit uns zufrieden sind!

Sollten Sie noch weitere Wünsche oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit bei unserem Spendenservice melden:



Spendenservice
Julie Rüegsegger (Foto) und Nita Büchli
E-Mail: info@savethechildren.ch

 $\mathbf{6}$

